



« Schwierige Gefühle
konstruktiv nutzen »

Klärungshilfe für MediatorInnen

Eine Weiterbildung
für ausgebildete Mediatorinnen
und Mediatoren

Programm 2011



« Schwierige Gefühle
konstruktiv nutzen »

Klärungshilfe für MediatorInnen

Eine Weiterbildung
für ausgebildete Mediatorinnen
und Mediatoren

Programm 2011



Klärungshilfe für Mediatorinnen und Mediatoren

Schwierige Gefühle können im Mediationsprozess eine blockierende Rolle spielen. Zum Beispiel, indem sie unausgesprochen, jedoch für alle deutlich spürbar, die Lösungsfindung bremsen. Oder aber sie werden angesprochen, jedoch zu wenig tief geklärt, wodurch die erhoffte bereinigende Wirkung ausbleibt. Oder sie brechen hervor und dem Mediator fehlen die Instrumente, diese emotionale Wucht aufzufangen.

Mit der Klärungshilfe bekommen Sie ein Werkzeug in die Hand, mit dem Sie die negativen **Gefühle** sicher klären und für die Lösungsfindung **nutzen** können. Dies geschieht, indem die Beteiligten mittels „Doppeln“ und „Dialogisieren“ durch die schwierigen Gefühle hindurch begleitet werden. Ziel ist, dass jeder seine subjektive Wahrheit ausdrücken kann und verstanden wird. Dies führt zu einer Klarheit, die beruhigt und zur Lösungssuche motiviert.

Die Klärungshilfe ist ein eigenständiges Modell innerhalb der Mediation mit einem klar strukturierten Vorgehen von der Auftragsklärung bis zur Nachsorge. Die Weiterbildung besteht aus zwei Modulen, die auf die unterschiedlichen Problemstellungen von Zweierklärungen und Team-Klärungen eingehen. Am Ende haben Sie die Wahl, einzelne Elemente daraus in Ihrer Mediationspraxis anzuwenden oder direkt mit dem Gesamtmodell der Klärungshilfe zu arbeiten.

Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist das handwerkliche Beherrschen der Methoden. Da die Wirkung jeder Methoden und in der Klärungshilfe im Besonderen, massgeblich mit der eigenen Haltung zusammenhängt, ist ein zweiter Schwerpunkt die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und der eigenen Haltung.

Modul 1: Klärungshilfe in Zweierkonflikten

- ▶ Grundlagen der Klärungshilfe und spezifische Werkzeuge der Zweierklärung, um diese nach den Regeln der Kunst durchführen zu können.
- ▶ Möglichkeiten des Einsatzes einzelner Elemente daraus innerhalb der Mediation.

Inhalte

- ▶ Konflikt – und emotionspsychologischer Ansatz der Klärungshilfe
- ▶ Rolle und Haltung des Klärungshelfers
- ▶ Ablaufschema der Klärungshilfe – Theorie und Praxis:
Auftragsklärung (bei 2er Klärung) – Anfangsphase – Selbstklärung – Dialog – Erklären – Lösen – Abschluss – Nachsorge
- ▶ Dialogisches Doppeln als wirkungsvolle Methode der Dialogförderung, Vermittlung und Gefühlsvertiefung
- ▶ Systemische Ansätze für das Erklären
- ▶ Fallstricke und Stolpersteine
- ▶ Praxisbeispiele, Anwendung und Supervision in Übungsgruppen anhand konkreter Fälle
- ▶ Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Mediation.



Modul 2: Klärungshilfe bei Teamkonflikten

Ziel

- ▶ Vertiefung der Werkzeuge des ersten Moduls und Erweiterung durch spezielle Elemente für die Teamklärung.
- ▶ Know-How und Grundlagen, um eine Konfliktklärung in Teams von A–Z durchführen zu können.

Inhalte

- ▶ Theorie und Praxis für Teamklärungen entlang des gesamten Ablaufschemas der Klärungshilfe. Mit der speziellen Vertiefung folgender Themen:
 - Auftragsklärung* Spezifische Fragestellungen, Situationserfassung und Beurteilung Hierarchiespielregeln und Rollenklärung
 - Anfangsphase* Persönliche Vorbereitung, Umgang mit Widerständen (Minikontrakte)
 - Selbstklärung* Instruktion für das Bild-Malen, erfassen der Probleme, Erstellen von grafischen Inhaltsverzeichnissen, Präsentation
 - Dialog* Einbezug verschiedener Betroffener in einem Dialog
 - Erklärung* Systemische Erklärungen
 - Nachsorge* Klärungsorientierte Nachsorge, spezifische Problemstellungen
- ▶ Stolpersteine und Fallstricke in allen Phasen
- ▶ Spezifisches Training des Dialogischen Doppelns in Teams.

Seminarleitung und Gastdozenten

Adrian Kunzmann, Seminarleitung, Frischluft Beratung
Organisationsberater, Supervisor BSO. Langjährige Erfahrung als Klärungshelfer, Organisationsberater und Kommunikationstrainer.

Susanne Mouret, Co-Leitung, SUSANNE MOURET WEITERBILDUNGEN
Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Klärungshelferin nach Dr. Christoph Thomann, Kommunikationstrainerin, Coach

Dr. Christoph Thomann, Gastdozent jeweils ein Tag im Modul 1 und ein Tag im Modul 2.
Psychologe und Begründer der Klärungshilfe.

Thomas Flucher, Veranstalter und Gastdozent, KoMeT
Mediator, Systemischer Organisationsberater, Supervisor und Ausbilder.



Modalitäten	Modul 1 und Modul 2 bilden ein zusammenhängendes Angebot. Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 ist der Besuch des ersten Moduls. Modul 1 kann auch isoliert gebucht werden. Falls sich mehr Personen interessieren, als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, haben Anmeldungen für die gesamte Weiterbildung Vorrang.
Termine	Modul 1, Zweier-Klärung: 30. Aug. - 2. Sept.. 2011 (4 Tage) am 01.09.2011 mit Christoph Thomann Modul 2, Team-Klärung: 7. Dez. – 10. Dez. 2011 (4 Tage) am 09.12.2011 mit Christoph Thomann
Seminarkosten	4'200.- CHF, inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung
Teilausbildung	2'400.- CHF (Bedingungen siehe „Modalitäten“)
Seminarort	Boldern: Evang. Tagungs- und Studienzentrum Boldernstr. 83 8708 Männedorf Tel: + 41 (0) 44 931 71 11 www.boldern.ch
Teilnahme- Voraussetzung	Die Weiterbildung ist für ausgebildete MediatorInnen konzipiert, die sich bereits mit Emotionen in Konfliktsituationen befasst haben; z.B. in der Praxis, im Umgang mit Konfliktsituationen, im 2-Tages-Kurs („Umgang mit schwierigen Emotionen in Konfliktsituationen“ A. Kunzmann, nächste Durchführung 04.-05.07.2011) oder Literatur-Studium Klärungshilfe 2 oder 3 von Christoph Thomann. Bei Unklarheiten, steht Thomas Flucher gerne zur Verfügung.
Kontakt + Information zum Inhalt	Adrian Kunzmann, Frischluft Beratung, Zürich Tel. 044 261 95 39, kunzmann@frischluft.ch Thomas Flucher, KoMeT, Sempach Station, Tel. 041 468 02 20, komet.tf@bluewin.ch
Annulationskosten	Bei einer Abmeldung bis zwei Monate vor Seminarbeginn werden keine Kosten verrechnet. Bei Stornierung bis 1 Monat vor Seminarbeginn werden 50%, bei späterer Annulation die vollen Kurskosten verrechnet, wenn nicht ein/e ErsatzteilnehmerIn gestellt wird. Der Abschluss einer Annulationskostenversicherung ist empfohlen.
Anmeldung	Mit beiliegenden Talon Anmeldeschluss: 16. August 2011



Anmeldung zur Weiterbildung

„Schwierige Gefühle konstruktiv nutzen“ Klärungshilfe für Mediatoren

1. Teil: 30. Aug. - 2. Sept. 2011 und 2. Teil: 7. Dez. – 10. Dez. 2011

Name, Vorname

Strasse

Wohnort

Telefon G

E-Mail

Datum

Unterschrift

- Ich bin an der Weiterbildung interessiert, kann aber an den ausgeschriebenen Terminen nicht teilnehmen. Bitte informiert mich über allfällige weitere Durchführungen.

Bitte diese Anmeldung bis am 16. August senden an

Thomas Flucher
KoMeT
Kommunikation-Mediation-Teamentwicklung
Bahnhofstrasse 19
CH 6203 Sempach Station

Fax: 041 469 44 45
Mail: komet.tf@bluewin.ch